



Praktische Helfer fürs Gärtnern auf der Fensterbank bei Waschbär, weil ...

sich auch ohne Balkon, Hochbeet oder Garten Gemüse einfach indoor selbst anpflanzen und ernten lässt. Schon auf aller kleinstem Raum können selbstgezogene Gemüse-, Obst- oder Kräuterpflanzen gedeihen und den Speiseplan selbst im Winter verfeinern. Ganz ohne Dünger oder Pestizide wachsen kleine grüne Kraftquellen zum Beispiel auf dem Fensterbrett. Ob für Radieschen, Rucola oder Sprossen: Eine schöne Auswahl an praktischen Helfern für den biologischen Indoor-Garten findet sich [online](#) und im aktuellen [Waschbär-Katalog](#).



Sprossenturm aus Terracotta



Gewächshaus mit Pflanzkasten

Gartenglück im Wohnzimmer

Wer frische Kräuter und knackiges Gemüse für Smoothies oder Salate direkt auf der Fensterbank anbauen möchte, hat häufig nur wenig Platz. Mit dem kleinen [Gewächshaus mit Pflanzkasten](#) von Waschbär zieht das Gartenglück zu Hause ein. Es bietet beste Bedingungen durch eine optimale Belüftung und den integrierten Wasserkanal. Ein echter Blickfang, selbst im Wohnzimmer. Allerdings sollten Saaten und Setzlinge nicht in zu warmen Räumen oder in direkter Nähe zur Heizung angebaut werden. Denn je nach Sorte mögen es die zarten Pflänzchen gern auch etwas kühler. Manche bevorzugen helle Standorte mehr als andere. Dazu am besten vor dem ersten Anbau informieren. Bis zu vier Jungpflanzen passen in den Pflanzkasten, der 41 cm lang und 17 cm breit ist. Mit Deckel ist das Gewächshaus 23 cm hoch.



Vitaminschub von der Fensterbank

Egal ob Rucola, Bohnen oder Alfalfa: Mit dem [Sprossenturm aus Terracotta](#) wird die Wohnung zur grünen Wohlfühl-Oase: Der Turm bietet optimale Wachstumsbedingungen und ist



durch seinen vertikalen Aufbau bestens für die Fensterbank und alle Arten von Sprossen geeignet. Wer frische Sprossen etwa im Salat liebt, kann den Turm direkt in der Küche aufstellen und so regelmäßig direkt in die Schüssel ernten. Die poröse Oberfläche speichert Wasser und gibt es dosiert wieder an die Aussaat ab. Er kann so aufgestellt werden, dass Lichtschlitze entstehen und die zirkulierende Luft der Schimmelbildung vorbeugt. Oder aber auch so, dass es im Inneren dunkel und feucht ist, genau so, wie es Dunkelkeimer besonders lieben. Wer sich mit dem Sprossenziehen noch nicht so gut auskennt, erhält eine ausführliche Gebrauchsanleitung mit dem Produkt. Der Turm ist etwa 28 cm hoch und 15 cm tief, passt also gut auf etwas breitere Fensterbänke.

Mini-Gewächshaus für Keimsaaten



Für schmalere Fensterbänke eignen sich die [Sprossengläser](#), die Waschbär im Sortiment hat. In dem durchdachten Mini-Gewächshaus aus mundgeblasenem Borosilikatglas lassen sich ebenso alle Saaten in nur wenigen Tagen verkeimen. Ein feststehender Sockel aus Edelstahl sorgt für eine gute Belüftung und fängt überschüssiges Wasser auf. Linsen, Erbsen oder Mungobohnen sollten täglich unter fließendem Wasser gespült werden. Das integrierte Edelstahlsieb hält die Sprossen dabei sicher im Glas. Das ganze Glas ist Spülmaschinengeeignet und wird mit einem Päckchen [Bio-Sprossenmix](#) und ein paar köstlichen Rezeptideen geliefert, damit es sofort losgehen kann. Es ist 18 cm hoch, hat einen Durchmesser von 13 cm und passt perfekt in jede Küche.

Für Frische Keimlinge – selbst im Winter!



Was tun, wenn nicht einmal eine Fensterbank zur Verfügung steht? Für frisches knackiges Grün auf dem Teller, ganz ohne Garten und selbst in der kalten Jahreszeit hat Waschbär ein neues [Microgreens-Starter-Kit](#) im Angebot: für frische Kräuter- oder Gemüsekeimlinge, ohne großen Pflegeaufwand. Die praktische Porzellanschale mit rostfreiem Edelstahleinsatz lässt sich auch hübsch direkt auf dem Frühstückstisch platzieren. Auf kompostierbaren Naturvlies-Saatpads wachsen in der Schale innerhalb weniger Tage zarte Blätter heran, die köstlich zum Beispiel auf frischem Brot schmecken und sich auch sonst vielseitig verarbeiten lassen, etwa in Quark oder Salat. Das Kit umfasst neben der Anleitung auch eine Anzuchtdecke sowie zwei Bio-Saatpads für Rauke und Gartenkresse. Weitere passende Bio-Saatpads gibt es bei [Waschbär](#).

Jetzt schon ans Frühjahr denken: Alles für die Anzucht

Auch für die Anzucht von Beet- und Balkonpflanzen ist eine Fensterbank hervorragend geeignet. Setzlinge fühlen sich zum Beispiel in den [Hanfi-Pflanztöpfen](#) super wohl: Die biologisch abbaubaren Töpfchen aus nachwachsenden Rohstoffen für die Anzucht von Saatgut oder Stecklingen sind plastikfrei. Auf der Fensterbank braucht „Hanfi“ noch



Sprossengläser



Microgreens-Starter-Kit



Bio-Sprossenmix



einen Untersetzer, um überschüssiges Wasser aufzufangen. Haben die Setzlinge dann eine gewissen Größe erreicht und sind bereit zum Auspflanzen, werden sie zusammen mit dem Topf in die Erde gesetzt. So kommen die Pflanzen stressfrei im Gartenbeet an und wurzeln direkt ein. Erst wenn der Topf auch außen mit Erde und deren Mikroorganismen in Berührung gekommen ist, beginnt der Verrottungsprozess. Die Töpfe mit einem Durchmesser von 12 cm und einer Höhe von 10 cm kompostieren mit der Zeit und zersetzen schließlich nach ein paar Jahren im Beet oder Kompost komplett ohne Rückstände zu hinterlassen.

Firmeninformation

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

modem conclusa gmbH
Hannah Trowal
Jutastr. 5
80636 München
Telefon: +49 89 746308-38
Email: trowal@modemconclusa.de

Pressekontakt für Unternehmenskommunikation:

Sylvia Raabe
Pressestelle
Waschbär GmbH
Wöhlerstr. 4
79108 Freiburg
Mobil: +49 151 11 18 86 59
Email: sylvia.raabe@waschbaer.de

Über die Marke Waschbär – „Schützt, was Ihr liebt!“

Waschbär gehört mit einem rund 10.000 Artikel umfassenden Sortiment zu den größten Versendern für umweltgerechte und sozialverträgliche Produkte im deutschsprachigen Raum. Seit 1987 ist es die Mission von Waschbär, Wissen und Produkte zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sich Alltagshandlungen ganz einfach nachhaltiger gestalten lassen. Waschbär möchte Menschen dafür begeistern, mit ihrem Handeln unsere Welt in all ihrer Vielfalt zu schützen. Das Sortiment umfasst Produkte für die ganze Familie und für viele Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik, Wasch- sowie Putzmittel und Kinderartikel bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln.

Waschbär hat für alle Sortimentsbereiche strenge Materialanforderungen definiert. Anhand hauseigener Produktpässe prüft Waschbär jedes Produkt hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik und Kooperationen mit unabhängigen Organisationen wie der Fair Wear Foundation untermauern diese Standards. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau.

Die Marke Waschbär gehört zur Freiburger Triaz Group. Diese ist ein Purpose Unternehmen und als solches unabhängig von reiner Profitmaximierung im Interesse von Investoren und Eigentümern. Waschbär kann sich daher darauf konzentrieren, sein Angebot immer weiterzuentwickeln, neue Standards zu setzen und die Gewinne in soziale und ökologische Initiativen sowie in das Unternehmen selbst zu reinvestieren.

waschbaer.de